GERINGFÜGIG ENTLOHNT E ODER KURZFRISTIGE BESCHÄFTIGUNG (MINIJOB)

Firma/Praxis

Firma:			
Straße:			
PLZ/Ort:		Tel:	

Arbeitnehmer

(Sozial-)Versicherungsnummer:			
Identifikationsnummer:			
Familienname, Titel:			
Vorname:			
PLZ, Ort, Strasse:			
Staatsangehörigkeit:			
Konfession:			
Kind:	☐ Ja	☐ Nein	

Wenn keine (Sozial-)Versicherungsnummer angegeben werden kann:

Geburtsname:		Geburtsort:	
Geburtsdatum:		Geschlecht:	☐ Weiblich ☐ Männlich
Nur bei erstmaliger Aufnahme einer Beschäftigung von nichtdeutschen Bürgern des Europäischen Wirtschaftsraumes:			
Geburtsland:		(Sozial-) Versicherungsnummer des Staatsangehörigkeitslandes:	

Krankenversicherung

Krankenversicherung derzeit (Kasse/Gesellschaft)			
Bei dieser Kasse bzw. Gesellschaft besteht:	☐ eine eigene Mitgliedschaft bzw. es besteht	☐ eine Familienversicherung	
Art der Versicherung:	☐ gesetzlich	☐ privat (Nachweis erforderlich)	☐ freiwillig
Falls derzeit nicht gesetzlich krankenversichert:			
Name der letzten, früheren gesetzlichen Krankenversicherung:			

Schul-/Ausbildungsabschluss:	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss:
	☐ Ohne Schulabschluss ☐ Haupt-/Volksschulabschluss ☐ Mittlere Reife oder gleichwertig ☐ Abitur/Fachabitur ☐ Abschluss unbekannt
	Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss:
	☐ ohne beruflichen Ausbildungsabschluss ☐ Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung ☐ Meister/Techniker oder gleichwertig ☐ Bachelor ☐ Diplom/Magister/Master/Staatsexamen ☐ Promotion ☐ Abschluss unbekannt

Status bei Beginn der Beschäftigung

☐ Schülerin/Schüler ☐ Studentin/Student ☐ Schülertlassene/Schülertlassener ☐ Wehr-/Zivildienstleistender ☐ Beamtin/Beamter ☐ Studienbewerberin/Studienbewerber ☐ Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer	☐ Selbständige/Selbständiger ☐ Arbeitslose/Arbeitsloser ☐ Sozialhilfeempfängerin/Sozialhilfeempfänger ☐ Hausfrau/Hausmann ☐ Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer in der Elternzeit ☐ Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer im unbezahlten Urlaub
Sonstige:	

Gegenständliches Beschäftigungsverhältnis:

auszuübende Tätigkeit:							
regelmäßiges monatl. Entgelt:				Einmal- / Sonderzahlungen:			
Stundenlohn:							
Beginn der Beschäftigung:							
Die Beschäftigung ist befristet bis zum:							
Die Beschäftigung wird in einem Privathaushalt ausgeübt:	☐ ja ☐ nein						
regelmäßige tägliche Arbeitszeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	wöchentlich Arbeitszeit:
Besteuerung:	☐ Vorlage Lohnsteuerkarte ☐ keine Vorlage Lohnsteuerkarte – Pauschalsteuer trägt: ☐ Arbeitgeber ☐ Arbeitnehmer						
Art der Gehaltszahlung:	☐ Bar ☐ Scheck ☐ Überweisung						
IBAN des Arbeitnehmers:							
Kreditinstitut:							

Weitere Beschäftigungen

Liegt bei einem anderen Arbeitgeber ein Hauptbeschäftigungsverhältnis vor?	☐ Ja ☐ Nein
--	---

Frage nach zeitgleich ausgeübten unbefristeten Beschäftigungen		
☐ Nein, es existieren keine weiteren unbefristete Beschäftigungen (z.B. Nebenbeschäftigungen als Minijob)		
☐ Ja, ich übe derzeit folgende unbefristete Beschäftigung/en aus (z.B. Nebenbeschäftigungen als Minijob):		
Beschäftigungsbeginn (Datum)	Arbeitgeber mit Adresse	durchschnittliches Bruttoentgelt/Monat
☐ weitere Beschäftigungen sind vorhanden und auf besonderem Blatt angegeben		
Bei Addition der Bruttoarbeitsentgelte aus der/den bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigung(en) und der von diesem Fragebogen betroffenen (neuen) geringfügig entlohnten Beschäftigung ergibt sich ein Betrag, der durchschnittlich 538 € im Monat übersteigt.		☐ Ja ☐ Nein

Frage nach zeitgleich ausgeübten befristeten Beschäftigungen (z.B. Nebenbeschäftigungen als Minijob)				
☐ Es gab/gibt zusätzlich keine weiteren befristeten Beschäftigungen, die (zumindest anteilig) im <u>selben Kalenderjahr</u> ausgeübt werden.				
☐ Zusätzlich gab/gibt es folgende weitere befristete Beschäftigungen, die zumindest anteilig im selben Kalenderjahr ausgeübt wurden/werden:				
Firma/Ort:				
(bei Studenten angeben: Dauer der Semesterferien)	von:		bis:	
Arbeitstage/Woche:		geringfügig entlohnt:	☐ Ja ☐ Nein	
Firma/Ort:				
(bei Studenten angeben: Dauer der Semesterferien)	von:		bis:	
Arbeitstage/Woche:		geringfügig entlohnt:	☐ Ja ☐ Nein	
Firma/Ort:				
(bei Studenten angeben: Dauer der Semesterferien)	von:		bis:	
Arbeitstage/Woche:		geringfügig entlohnt:	☐ Ja ☐ Nein	

weitere Beschäftigungen sind vorhanden und auf besonderem Blatt angegeben

Es bestand ein längstens auf ein Jahr begrenzter Rahmenarbeitsvertrag, der vom Beginn der zur bewertenden Beschäftigung gerechnet, innerhalb der letzten 2 Monate geendet hat

Angaben zur Personenkreiszugehörigkeit (Nachweis, z.B. Bescheide, bitte beifügen!)

Ich beziehe ☐ Altersrente, Rente ☐ teilweise ☐ voller Erwerbsminderung wegen (Nachweise beifügen) und zwar ab/seit dem				
Ich				
☐ bin Beamter (Nachweise beifügen)				
☐ bin Soldatin/Soldat auf Zeit (Nachweis beifügen):	von:		bis:	
☐ bin im Grundwehr- / Zivildienst:	von:		bis:	
☐ erhalte Versorgungsbezüge wegen Erreichen einer Altersgrenze nach beamten- bzw. kirchenrechtlichen Vorschriften bzw. nach den Regelungen einer berufsständigen Versorgungseinrichtung (Nachweise beifügen)				
☐ übe gleichzeitig eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aus mit einem Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit von durchschnittlich _____ Stunden und einem monatlichen Einkommen von durchschnittlich _____ EUR				
☐ bin Schülerin/Schüler (Nachweis beifügen):	von:		bis:	
☐ habe mich um einen Studienplatz beworben				
☐ bin Studentin/Student an der Hochschule (Nachweis beifügen):	von:		bis:	
☐ bin Praktikant (Art des Praktikums, Kopie der Prüfungs- oder Studienordnung) und nicht mehr immatrikuliert				
☐ bin Praktikant (Art des Praktikums, Kopie der Prüfungs- oder Studienordnung) und noch nicht immatrikuliert				
☐ bin Diplomand und einzig zur Erstellung meiner Diplomarbeit beschäftigt (evt. wird meine Diplomarbeit vom Betrieb käuflich erworben)				
☐ bin Diplomand und gegen Arbeitsentgelt beschäftigt (aus wirtschaftlichen Interessen)				
☐ beziehe Krankengeld	ab:			
☐ befinde mich in Elternzeit bzw. Erziehungsurlaub	von:		bis:	
☐ bin Hausfrau/-mann				
☐ übe keinerlei weitere Beschäftigung aus				
☐ bin arbeitssuchend gemeldet bei der Arbeitsagentur (Suche nach einer mehr als nur kurzfristigen Beschäftigung)				
☐ beziehe Arbeitslosengeld, Stamm-Nr.:	von:		bis:	
☐ beziehe Arbeitslosengeld II seit/ab:				
☐ bin arbeitssuchend gemeldet und erhalte kein Arbeitslosengeld				

es trifft keine der auf dieser Seite genannten Sachverhalte zu

Weiteres:

Das Gehalt ist fällig zum Monatsende.

Die Kündigungsfristen richten sich nach dem BGB

Der Urlaub richtet sich nach dem Mindesturlaub lt. Bundesurlaubsgesetz.

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI)

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. **Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ auf der Folgeseite zur Kenntnis genommen.**

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

(Ort, Datum) (Unterschrift des Arbeitnehmers)

Der Befreiungsantrag ist bei mir eingegangen.

(Ort, Datum) (Unterschrift des Arbeitgebers)

Wichtig: Wir dieser Antrag nicht von beiden Vertragspartnern unterschrieben (mit Datum!), so gilt er als nicht gestellt!

Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (**538-Euro-Minijob**) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,9 Prozent (bzw. 13,9 Prozent bei geringfügig entlohnnten Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnnten Beschäftigungen im gewerblichen Bereich/ bzw. 5 Prozent bei solchen in Privathaushalten) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,9 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist.

Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeit en) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

- einen früheren Rentenbeginn,
- **Ansprüche auf Leistungen** zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- **den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,**
- **die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente** wegen Erwerbsminderung,
- **den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und**
- **die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung** (zum Beispiel die sogenannte Riester-Rente) für den Arbeitnehmer und gegebenenfalls sogar den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber - möglichst mit dem beiliegenden Formular - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

Hinweis: Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.

Ich versichere, die oben gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Sollten sich im Verlauf meiner Beschäftigung Veränderungen ergeben, werde ich diese unverzüglich mitteilen. Soweit meinem Arbeitgeber durch unvollständige oder unrichtige Angaben Nachteile entstehen, bin ich schadenersatzpflichtig.

Ort/Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

Unterschrift / Stempel Arbeitgeber

Anlagen:

Sozialversicherungsausweis

Geburtsurkunde Kinder

Bei ausländischen Arbeitnehmern:

Reisepass oder anderer Ausweis

Arbeitserlaubnis

Aufenthaltsgenehmigung

Bei Studenten:

Immatrikulationsbescheinigung

Bei Schülern:

Schülerschein oder eine andere Bescheinigung aus der hervorgeht, dass es sich um einen Schüler handelt

Bei Rentnern:

Letzter aktueller Rentenbescheid oder Rentenausweis

Folgende Unterlagen habe ich als Kopie beigelegt: